

# Radler rastet völlig aus



Beamte der Rosenheimer Polizei befuhren heute gegen 3 Uhr morgens die Innstraße von Schloßberg aus kommend in Richtung Ludwigsplatz. Kurz vor der Mangfallbrücke kam der

Streife mitten auf der Straße ein Fahrradfahrer entgegen. Der 31-jährige Stephanskirchner nutzte dabei das Licht am Fahrrad nicht und war deshalb nur schwer erkennbar. Ohne die Hände auf dem Lenker zu haben, fuhr er dabei freihändig und beachtete das für ihn geltende Rotlicht an der Ampel nicht.

Während der freihändigen Fahrt ohne Licht über das Rotlicht sendete er noch mit seinem Handy eine Sprachnachricht an einen Bekannten. Dies konnte letztlich aber nicht mehr gut gehen: Der Fahrradfahrer stürzte über den Lenker seines Fahrrades zu Boden. Die Beamten wollten daraufhin den Fahrradfahrer helfen, doch der Stephanskirchner zeigte sich sofort aggressiv, warf seinen Geldbeutel und Handy vor die Füße der Beamten und schrie sie an, was sie von ihm wollten. Mit seinen Füßen trat er dann mehrfach wutentbrannt gegen sein eigenes Fahrrad.

Als er sich schreiend wieder den Beamten zuwendete, versuchte er in Richtung der Gesichter der Polizisten zu spucken. Die Beamten mussten den 31-Jährigen daraufhin fesseln und der Mann beruhigte sich daraufhin merklich. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab keine Alkoholisierung, durch den Sturz wurde er nicht verletzt. Gegen den Mann wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet mit Punkten in Flensburg. Auch die Vorladung zu einem Verkehrsunterricht wird eine Folge sein.